

Tischtennis-Nachrichten

Vereinsmeisterschaft am 7.12.2002

Wer kann mit einem einzigen Trainingsabend im Jahr und einem Tischtennisschläger von Tschibo Vizemeister der Herren werden? Nur Michael Parke kann das. Mit Bravour schaltete er einen Gegner nach dem anderen aus und erreichte das Endspiel. Gegen einen (wie immer superkampfstarken) Uwe Haupt hat es dann nicht mehr ganz erreicht. Michael, vor der nächsten Vereinsmeisterschaft solltest Du doch noch einen zweiten Trainingsabend einschalten!

Nach spannenden Spielen, unterbrochen durch Spielpausen mit Grillwürstchen und den dazu passenden Getränken, überreichte unser Vorstand Dieter Ropers am späten Nachmittag die Siegerpokale.

Schüler-Einzel

1. Nicolai Spicher
2. Bastian Beikirch
3. Manuel Kühne

Schüler- Doppel

1. Nicolai Spicher/ Manuel Kühne
2. Sascha Kühlein/ Bastian Beikirch
3. Kai Behr/ Markus Hilger

Herren- Einzel

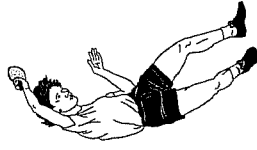
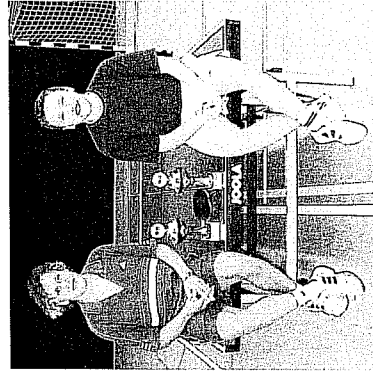
1. Uwe Haupt
2. Michael Parke
3. Rene Freimuth

Herren- Doppel

1. Uwe Haupt/ Rene Freimuth
2. Stefan Kummer/ Ralf Schildt
3. Michael Parke/ Michael Seeliger

Sieger der Trostrunde

Günter Stephan



Pik-Turnier

Als Ersatz für das bisher traditionelle Skatturnier vor Weihnachten hat unser Vorstand Dieter Ropers ein neues Kartenspiel vorgeschlagen, das relativ einfach sein soll. Alle Mitglieder der TT-Abteilung können teilnehmen.

Als Termin ist der 20. Dezember vorgesehen.

Aussichten für die Rückrunde

Die erste und dritte Herrenmannschaft (Kreisliga und zweite Kreisklasse) haben keine Abstiegsorgen mehr. Unsere „Erste“ hat sich in der Zwischenzeit sogar bis in die Tabellenmitte hochgearbeitet.

Die zweite Herrenmannschaft steht immer noch ungeschlagen auf dem 1. Tabellenplatz der zweiten Kreisklasse. Ein Unentschieden gegen Aplerbeck würde uns für einen Aufstieg in die erste Kreisklasse reichen.

Unsere Schülermannschaft (1. Schülerkreisklasse) ist in der Tabelle ziemlich abgerutscht. Doch das ist leicht zu erklären. Drei Schüler sind nun über 14 Jahre alt und mußten ihren Platz für jüngere noch wettkampfunerfahrene Spieler frei machen. Unser Trainer Hubert Sammer ist jedoch zuversichtlich daß die „Neuen“ sich bald einarbeiten, sodaß wir in Zukunft wieder mit einer starken Schülermannschaft rechnen können.

Und im September, sagt Hubert, werden wir auch wieder mit einer neuen vielversprechenden Jugendmannschaft antreten.

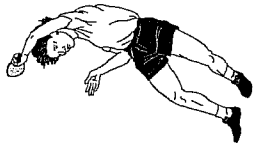
Allen Spielern, besonders den Schülern und der „Zweiten“, wünschen wir für die Rückrunde viel Erfolg.

Helmut Presber

Tischtennis-Nachrichten

Die zweite Herrenmannschaft ist aufgestiegen!

Es wurde knapp! Lange Zeit standen wir auf dem ersten Tabellenplatz. Ausgerechnet im letzten Spiel gegen Aplerbeck kassierten wir unsere einzige Niederlage. Der direkte Aufstieg war passe. Um so grösser war die Freude, als wir dann doch noch über Ausschcheidungsspiele in die 1. Kreisklasse aufgestiegen sind.



Segeltörn der "Zweiten" in Holland, vom 30. Mai bis 2. Juni

Zum Abschluss der erfolgreichen Saison dem Auslaufen mit eiskaltem Grolsch, beschloss die 2. Herrenmannschaft, ein verlängertes Wochenende in Holland zu verbringen.

Eine Vollenhovense Bol, ein gemütliches Plattbodenschiff mit 6 Schlafplätzen, Toilette, Kühlschrank usw., sollte für drei Tage unser Zuhause sein. Ein Plattbodenschiff hatte ich noch nie gechartert. Von der besonderen Segeltechnik und dem gemeinsamen Wochenende mit meiner Mannschaft versprach ich mir eine Menge Spaß. Meine Tischtennisfreunde, des Segelns unkundig, wollten mir bei allen Manövern helfen.

Ich sollte mir mal keine Sorgen machen wegen der eigensinnigen Fahreigenschaften dieses Schiffstyps unter Maschine und der Bedienung der Seitenschwermern beim Segeln.

Am Freitagmittag, in Heeg angekommen, ging es zuerst nach Frau Fenstra, Eigentümerin einer kleinen Fischhalle mit Terrasse direkt am Wasser. Hier wollten wir uns noch vor

Nach einem kleinen Landgang wurde auf dem Schiff bei Kaffee und Kuchen und später bei mehr und weniger scharfen Getränken bis in die Nacht gefeiert.

Am nächsten Morgen wehte der Wind mit 3 Bft immer noch aus Norden, und da wir nach Sloten segeln wollten, war Aufkreuzen auf dem Heeger Meer angesagt. Das heißt, dass beim Wenden des Schiffes in einem genau bestimmten Augenblick das Leeschwert geführt werden muss.

Nach der ersten verpatzten Wende und meinem Hinweis, dass es einen Unterschied zwischen Festmacherleine und Schwerttalje gibt, klappten die weiteren Kreuzschläge ganz fantastisch. Ich war begeistert, wie schnell die Crew das Segeln mit einem Traditionschiff lernte.

Über kleine romantische Kanäle, vorbei an Kühen und Windmühlen, ging es über das Slotener Meer nach Sloten, einem kleinen historischen Festungsstädtchen, in dem die Zeit anscheinend stehen geblieben ist. In dem schönen Hafen direkt am Kanal mit Blick auf die Windmühle wurde festgemacht. Nach einer ausgiebigen Besichtigung des Städtchens mit seinen wunderschönen Gehäuser aus dem 16. JH an dem kleinen Kanal unter Linden ruhten wir uns auf der Wiese vor unserer Anlegestelle aus. Am Abend kehrten wir in einer der uralten Kneipen ein.

Auch den Sonntagvormittag verbrachten wir noch in dem schönen Sloten und segelten erst am Nachmittag über das Slotener Meer zurück nach Heeg, zu unserem Ausgangshafen. Und am Abend saßen wir wieder auf

der Terrasse von Frau Fenstra bei Grolsch, Calamares und anderen leckeren Sachen aus ihrer Küche.

Am Montagmorgen war Schiffs-Rückgabe und danach führen wir mit dem Auto nach Hindeloopen, einem schönen Städtchen am IJsselmeer.

Das Wochenende hat uns allen so gut gefallen, dass wir an eine Wiederholung im nächsten Jahr gedacht haben. Dann chartern wir vielleicht die "Matahari", ein geräumiges Plattbodenschiff von 9,50m Länge und segeln eine Woche auf dem IJsselmeer.

Aussichten für die Rückrunde

Nun vertreten wir mit unseren Herrenmannschaften drei Spielklassen, nämlich Kreisliga, erste und zweite Kreisklasse.

Die "Erste" hat sich vorgenommen, ganz oben in der Tabelle mitzumischen, um nach Möglichkeit aufzusteigen. Es wird sicher nicht einfach werden.

Auch die "Zweite" wird es in der kommenden Saison schwer haben. Ziel ist der Klassenerhalt nach dem Aufstieg. Und unsere „Dritte“ möchte gleich von Anfang an oberhalb der Tabellenmitte stehen.

Allen Spielern, besonders der neuen Jugendmannschaft, wünschen wir für die kommende Saison viel Erfolg.

Helmuth Presber

Tischtennis

Tischtennis-Nachrichten

Vereinsmeisterschaft am 1.11.2003

Herzlichen Glückwunsch, Bastian Beikirch und Phillip Grobelny, ihr seid unsere neuen Vereinsmeister!

Nach spannenden Spielen, unterbrochen durch Spielpausen bei Kaffee und Kuchen, überreichte unser Vorstand am späten Nachmittag die Siegerpokale.

Jungen-Einzel

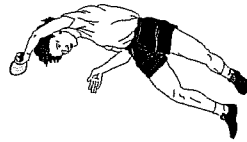
1. Bastian Beikirch
2. Nils Kruzinski
3. Nico Spicher

Herren-Einzel

1. Phillip Grobelny
2. Rene Freimuth
3. Uwe Hauptert

Sieger der Trostrunde

Günter Stephan



Tischtennis

Aussichten für die Hinrunde

Die erste Herrenmannschaft, unser Aushängeschild, spielt in der Kreisliga und steht auf dem ersten Tabellenplatz !!! Denn unser neuer Mann, Ludwig Büscher, kam zu uns in der festen Absicht, aufzusteigen.

Bisher wurden selbst die starken Gegner mit Bravour ausgeschaltet. Wir wollen zwar den Tag nicht vor dem Abend loben, aber die Chancen für einen Aufstieg in die Bezirksklasse stehen wirklich gut. Da kann die „Zweite“ doch nicht ganz mithalten. Hoffentlich hat keiner gesehen, daß wir in der 1. Kreisklasse auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht sind. Es ist schon peinlich, aber noch haben wir die Hoffnung, die Klasse zu erhalten.

Die dritte Herrenmannschaft (2. Kreisklasse) dagegen hat sich ein Vorbild an der „Ersten“ genommen und spielt ebenfalls ganz oben mit. Meine sportliche Anerkennung! Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg. Aber unsere neu aufgestellte Jugendmannschaft hat noch Anfangsschwierigkeiten. Sie spielen in der Jungen- Kreisklasse und müssen sich noch etwas einarbeiten.

Allen Spielern wünschen wir für die weitere Saison viel Erfolg.

Helmut Presber

Orthopädie - Schuhtechnik



Krimme

SCHUHHAUS

Fachgeschäft für Bequemenschuhe in 5 Weiten

Tel.: 0231 / 40 00 04

Fax: 0231 / 40 83 60 - Sölder Straße 72 - 44289 Dortmund (SöIde)

...denn Paßform ist kein Zufall!

Qualität garantiert!

Jetzt auch in Aplerbeck!

Aplerbecker Marktplatz 12 - 44289 Dortmund-Aplerbeck

Tel.: 0231 / 45 10 15

